

In der Nähe die alte Burg **Frankenstein**, Stammhaus der gleichnamigen freiherrlichen Familie.

Bickenbach, Pfarrdorf an der Bergstraße. Schloß. 900 Einw. Stammort der gleichnamigen Familie.

Zwingenberg, Stadt an der Bergstraße. 1550 Ew. Feld- und Obstbau. Schöne Anlagen. Mehrere großherzogliche Gärten in der Nähe. — Von dem nicht fernen Dorf **Muerbach** an der Bergstraße, woselbst ein großherzogliches Schloß, Gesundbrunnen (ein eisen- und, so viel bekannt, auch natronhaltiger Säuerling), Weinbau und 1600 Ew., pflegt man den 1690' hohen **Melibocus** zu besteigen und dann den nahen **Odenwald** zu durchwandern. Der Odenwald zeigt geognostisch: Granit, Syenit, Porphyr, Basalt; die Waldungen desselben liefern Daubholz, Wagnerholz, Fapfeisen und Eichengerberinde zur Ausfuhr.

Bensheim, Stadt an der Bergstraße. 5040 Ew. Tabak- und Weinbau.

Heppenheim, Kreisstadt an der Bergstraße, mit einer von Karl d. Gr. erbauten Kirche. Obst- und Weinbau. 4630 Ew. Dabei das verfallene Schloß **Starfenburg**. — Im nahen Marktflecken **Lorsch** starker Tabacksbau und die Ruinen der gleichnam. ehemals berühmten fürstlichen Abtei. 2600 Ew. Nicht fern vom Städtchen **Fürth** im Odenwald liegt der s. g. **Siegfriedsbrunnen** —

Nun gelangen wir in das **Großherzogthum Baden**, — ein nicht nur schönes Land, sondern auch ein solches, woselbst die geistige und physische Cultur auf die erfreulichste Weise mit einander wetteifern. —

Weinheim, erste Eisenbahn-Station. Stadt an der Bergstraße. 5900 Einw. 5 Kirchen. Schloß. Gräfl. Lehrbach'sches Palais mit Lustgarten. Starker Wein- und Obstbau (bes. Nüsse, Mandeln und edle Kastanien), zahlreiche Gerbereien; Fertigung nußbaumener Büchsen-schäfte (gegen 30000 Stück jährlich), Nußöl, Chokolade, Leinwand; treibt Handel. In der Nähe liegt das alte jetzt verfallene Schloß **Windeck**. Der Weinheimer Neckarwein gehört nebst dem Heidelberger, Rohrbacher, Nußbacher, Kirchheimer, Edinger und Neckarhausener zu den besten in der ehemaligen Pfalz wachsenden Weinen. —

Ladenburg, uralte, schon zur Zeit der Römer vorhandene Stadt am Neckar. 2500 Ew. 5 Kirchen. Starker Taback- und Krappbau. Handel. — Dabei der **Rosenhof** mit Musterwirthschaft.

Friedrichsfeld, Station; hier wendet sich die Bahn links nach Heidelberg, rechts nach Mannheim. Ein einfaches Denkmal auf den Sieg Friedrich's 1462 über den Markgraf von Baden. 400 Einw. Omnibus nach **Schwezingen**, $\frac{3}{4}$ St.; daselbst schönes, großherzogl. Schloß, Theater und Grabmal des Ninus, Park von 186 Morgen Landes mit großer Fontaine, Moschee, mehreren Tempeln, Marmorbad etc. Botanischer Garten, große Baumschule, Drangeriehaus, 2500 Einw. —

Badische Staats - Eisenbahn.

Von Mannheim nach Freiburg und Leopoldshöhe an der schweizerischen Grenze.

Die badische Staats-Eisenbahn von Mannheim bis Freiburg ist 27,08 Ml., von Freiburg bis Leopoldshöhe 7,72 Ml. lang; — die